

Buchneuerscheinung

Alexander Schiebel: »Das Wunder von Mals. Wie ein Dorf der Agrarindustrie die Stirn bietet«

Einladung zu Buchvorstellung & Pressegespräch

Überall befindet sie sich auf dem Vormarsch: die industrielle Landwirtschaft. Überall? Nein! Ein unbeugsames Dorf in Südtirol hört nicht auf, Widerstand zu leisten – um die erste pestizidfreie Gemeinde Europas zu werden...

Zur Vorstellung der Neuerscheinung »Das Wunder von Mals« laden wir Sie herzlich ein!

Mittwoch, den 20.09.2017, 11 Uhr
Restaurant Sir Tobi, Sternstraße 16, 80538 München



Mit:

Alexander Schiebel (Autor, Filmemacher und Neu-Malser)

Karl Bär (Referent Agrar- und Handelspolitik, Umweltinstitut München e.V.)

Marlene Hinterwinkler (Genussgemeinschaft Städter und Bauern e.V. / Slow Food München)

Verköstigung: Sir Tobi

Bitte melden Sie sich bis spätestens **Montag, 18.09.2017**, unter reinemann@oekom.de oder **Telefon 089 / 54 41 84-34** zum Pressegespräch an.

Weitere Informationen:

<https://www.oekom.de/index.php?id=2359>

<http://wundervonmals.com>

Das Buch: Die Malser sind wild entschlossen: Ihr Dorf soll zur ersten Gemeinde Europas werden, die den Einsatz von Pestiziden in der Landwirtschaft verbietet. Bei einer Volksabstimmung entschied sich eine Mehrheit für eine Zukunft ohne Glyphosat & Co. Ein ungleicher Kampf beginnt: hier die 5000-Seelen-Gemeinde, angeführt von einem Dutzend charismatischer Querdenker, dort eine übermächtige Allianz aus Bauernbund, Landesregierung und Agrarindustrie. In seinem neuen Buch »Das Wunder von Mals. Wie ein Dorf der Agrarindustrie die Stirn bietet« erzählt Alexander Schiebel die spannende Geschichte dieses Aufstands – und enthüllt das »streng geheime« Rezept jenes Zaubertrankes, der die mutigen Malserinnen und Malser unbesiegbar macht... Ein Buch für Aufständische – weit über die Grenzen Südtirols hinaus!

Alexander Schiebel, »Das Wunder von Mals. Wie ein Dorf der Agrarindustrie die Stirn bietet«, 256 Seiten, Klappenbroschur, ISBN 978-3-96006-014-7, 19 Euro / 19,60 (A). Auch als E-Book erhältlich.